Fraunhofer
IGB

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR GRENZFLÄCHEN- UND BIOVERFAHRENSTECHNIK IGB

21. Kolloquium zur Abwasser- und Abfallbehandlung

TECHNOLOGIE MIT ZUKUNFT

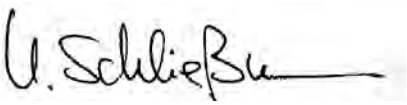
20. September 2018

VORWORT

In diesem Jahr liegt der Fokus unseres Kolloquiums zur Abwasser- und Abfallbehandlung »Technologie mit Zukunft« u. a. auf Stoffen, die sich im Wasser befinden. Verfahren zur Entfernung von Nährstoffen wie Stickstoff und Phosphor sind zwar Stand der Technik, interessant wird es jedoch, wenn man diese Stoffe als Wertstoffe nutzen möchte. Andererseits gibt es auch eine Vielzahl an anderen Abwasserinhaltsstoffen, die nur in geringen Konzentrationen im Abwasser vorliegen.

Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Entwicklung von Verfahren zur Abwasserreinigung und zur Bioabfall- und Klärschlammverwertung erarbeitet das Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB Lösungen für kommunale Anlagenbetreiber und die Industrie. Wertstoff(rück)gewinnung, Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz stehen dabei im Vordergrund.

Das Kolloquium richtet sich an kommunale Verwaltungen, Betreiber von Kläranlagen, Politiker, Mitarbeiter aus Behörden sowie Interessierte aus der Wirtschaft. Wir möchten damit zu einem intensiven Dialog zwischen Forschung und kommunaler Praxis beitragen, um frühzeitig Handlungsbedarf zu erkennen, Zukunftsperspektiven zu diskutieren und wissenschaftliche Erkenntnisse schnell und effektiv in die Praxis umzusetzen.



Dr.-Ing. Ursula Schließmann | Fraunhofer IGB, Stuttgart

PROGRAMM

Donnerstag, 20. September 2018

9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Markus Wolperdinger | Fraunhofer IGB, Stuttgart
Institutsleiter

9.45 Uhr **Nutzung des Ablaufs von Klärteichen zum Anbau von Salat?**
Dr.-Ing. Marius Mohr | Fraunhofer IGB, Stuttgart

10.15 Uhr **Erkenntnisse aus der Pilotierung der ePhos-Technologie zur Phosphorrückgewinnung auf Kläranlagen**
Dr.-Ing. Iosif Mariakakis | Fraunhofer IGB, Stuttgart

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Abwasser und Gärreste als Ressource: Biologische Stickstoffentfernung und CO_2-Nutzung mit Mikroalgen**
Dr. Ulrike Schmid-Staiger | Fraunhofer IGB, Stuttgart

11.30 Uhr **Grenzen und Möglichkeiten der gemeinsamen Behandlung von organischen kommunalen Abfällen und Klärschlämmen**
Barbara Waelkens M.Sc., Dipl.-Ing. Christiane Chaumette | Fraunhofer IGB, Stuttgart

12.00 Uhr **Mittagspause**

Änderungen vorbehalten

12.45 Uhr **Geführter Rundgang durch IGB-Technika**
Treffpunkt Empfangstresen

13.30 Uhr **Online-Schadstoff-Monitoring im Wasser mittels Massenspektrometrie**
Dipl.-Ing. Matthias Stier | Fraunhofer IGB, Stuttgart

14.00 Uhr **PerFluSan – ein Innovationsnetzwerk für den Umgang mit per- und polyfluorierten Schadstoffen (PFC)**
Dr. Björn Mamat | ifectis Innovationsförderung, Lahr

14.30 Uhr **Kaffeepause**

14.45 Uhr **Bioökonomie in urbanen und industriellen Räumen: Abwasser als Ressource**
Dr. Elisabeth Saken-Braunstein | Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Stuttgart
Referat 24 – Umwelttechnik, Forschung, Ökologie

15.15 Uhr **Internationale Aktivitäten am Beispiel von Südafrika und Indien: Kooperationsmöglichkeiten für Industrie und Kommunen**
Dr.-Ing Ursula Schließmann, Dr.-Ing. Marius Mohr | Fraunhofer IGB, Stuttgart

15.45 Uhr **Diskussionsrunde mit allen Referenten**

ca.
16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstaltungstermin
20. September 2018

Veranstaltungsort
Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB
Hörsaal B | Nobelstraße 12 | 70569 Stuttgart-Vaihingen

Anmeldung
Teilnahmegebühr **€ 80,–**
(inkl. Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen)

Anmeldungen zur Teilnahme sind über unser Online-Formular unter ***www.igb.fraunhofer.de/abwasserkolloquium*** vorzunehmen und werden erbeten bis Montag, 10. September 2018. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung, die wir Ihnen nach dem Anmeldeschluss per E-Mail zusenden.

Übertragbarkeit der Anmeldung
Die Anmeldung kann jederzeit kostenlos auf einen anderen Teilnehmer übertragen werden. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 10. September 2018 wird die Teilnahmegebühr fällig.

Veranstalter und Auskünfte
Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB
Abteilung Umweltbiotechnologie und Bioverfahrenstechnik
Dr.-Ing. Ursula Schließmann
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart
Telefon +49 711 970-4221
Telefax +49 711 970-4200
ursula.schliessmann@igb.fraunhofer.de

WEGWEISER

Mit dem PKW erreichen Sie uns über die A 81 oder A 8 bis Stuttgarter Kreuz. Dort fahren Sie auf die A 831 in Richtung »Stuttgart Zentrum«. Nehmen Sie die Ausfahrt »Universität« und biegen Sie an der Ampel links ab auf die Universitätsstraße. Hier fahren Sie immer geradeaus, an der Universität vorbei. Nach etwa 600 m (Rechtskurve) geht die Straße in die Nobelstraße über, das Fraunhofer-Institutszentrum liegt etwa 200 m weiter auf der rechten Seite.

Mit der Bahn erreichen Sie uns über Stuttgart Hbf. Von dort mit der S1 Richtung Herrenberg, S2 und S3 Richtung Flughafen/Filderstadt, alle Gleis 101 (»Stuttgart Hbf tief«). An der Haltestelle »Universität« aussteigen, dann in Richtung Wohngebiet »Schranne/Endelbang/Nobelstraße« gehen und den Hinweisschildern »Fraunhofer-Gesellschaft« folgen (ca. 800 m). Alternativ können Sie ab der S-Bahn-Haltestelle »Universität« den Bus (Linie 84, 91 und 92) bis zur Haltestelle »Nobelstraße« nehmen. Dauer ab Hbf: Gesamt ca. 20 Minuten, Fußstrecke ca. 10 Minuten.

Vom Flughafen Stuttgart aus erreichen Sie uns mit der S2 und S3 Richtung »Hauptbahnhof«. An der Haltestelle »Universität« aussteigen, dann wie oben beschrieben. Fahrt mit dem Taxi ca. 16 km, Fahrtzeit ca. 20 Minuten.

Hinweis
Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass während der Veranstaltung fotografiert wird. Dieses Bildmaterial wird vom Fraunhofer IGB für eigene Veröffentlichungen in Print und Internet genutzt.
Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies vor Ort bitte mit!

1807 – FL ubt – abwasserkolloquium21 – de | © Fraunhofer IGB